

Gruppentreffen:

wo :

Huddelberg 15 (Haus am See)
27432 Bremervörde

wann :

jeden 1. Donnerstag
im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

was :

Füreinander – Miteinander

offene Gesprächsrunden

•

Themenbezogene Gespräche

•

Vorträge von Fachleuten

•

Hilfsmittelberatung

•

Ausflüge

•

Angehörige sind herzlich willkommen



Beim Einkaufen Gutes tun: Alle online-Einkäufe über www.bildungsspender.de/polio bringen dem Bundesverband Polio-Selbsthilfe e.V. Spenden ohne Mehrkosten! Danke!

Kontakt:

Gruppensprecherin

Inge Grosse-Wolter
Tel.: 04282 593484

E-Mail: inge.grosse-wolter@ewe.net

Stellvertreter

Wilhelm Schultze
Tel.: 04289 411

E-Mail: wilhelmschultze@t-online.de

Internet: www.Polio-Selbsthilfe.de



Selbsthilfegruppe für Menschen mit Spätfolgen von Kinderlähmung im Raum Bremervörde und Umzu.



Hilfe • Information • Beratung

Bei uns finden Sie Hilfe, Information und Beratung über das Thema Polio. Alle Teilnehmer sind "vom Fach" und bringen ihre Erfahrungen ein. Der Informationsaustausch findet in monatlichen Treffen in geselliger Runde statt - herzlich willkommen.

Wir sind eine Regiolangruppe des Bundesverbandes Polio e.V.,
eine Interessengemeinschaft von Menschen mit Spätfolgen der Kinderlähmung.

Spätfolgen von Kinderlähmung

Neben den orthopädischen Folgen durch die Fehlbelastung von Gelenken und Bändern treten Jahrzehnte nach einer akuten Erkrankung an Kinderlähmung (Poliomyelitis, kurz Polio), bei vielen Betroffenen neue unerklärliche Beschwerden auf:

- Zunehmende Muskelschwäche der gelähmten Körperregionen wie auch neue Lähmungen
- Rasche Erschöpfung, Ermüdung
- Diffuse Muskel-, Nerven- und Gelenkschmerzen
- Temperaturregelungsstörungen, Kälteintoleranz
- Probleme mit der Atmung, nächtliche Schlafapnoe
- Aufwachprobleme nach einer Vollnarkose

Diese Symptome sind Hinweise auf die Erkrankung am Post-Polio-Syndrom (PPS).

Das Post-Polio-Syndrom (PPS)

PPS kann sich nach Jahrzehnten einer stabilen Phase, die auf eine akute Polioerkrankung folgt, äußern.

Die unspezifischen Symptome werden oft weder von den Ärzten noch von den Betroffenen selbst auf die durchgemachte Polio zurückgeführt. Durch falsche Therapie wird der Krankheitsverlauf eher verschlimmert. Die akute Polio ist eine Infektion der Nervenzellen im Rückenmark. Die Ursache des PPS wird durch chronische Überforderung und in Folge dessen im Zugrundegehen der verbliebenen, sowie der geschädigten Nervenzellen (Motoneuronen) vermutet. Das PPS erfordert eine Ausschlussdiagnose. Das heißt, andere Erkrankungen müssen ausgeschlossen sein. Heilung dieser Zweiterkrankung gibt es zur Zeit nicht.

Wir helfen uns mit Informationen zu Therapiemöglichkeiten, Hilfen zur Lebensführung sowie durch Erfahrungsaustausch in lockerer Runde.

Weitere Informationen

Bundesverband Poliomyelitis e.V.
Interessengemeinschaft von Personen
mit Kinderlähmungsfolgen

Mitgliedschaften:

Paritätischer Niedersachsen e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft
Selbsthilfe e. V. (BAG Selbsthilfe)

Achse e. V. (seltene Erkrankungen)

Geschäftsstelle
Reha-Klinik „Miriquidí“
Freiberger Str. 33
09488 Thermalbad Wiesenbad
Tel.: 03733 5041187
Fax: 03733 5041188

E-Mail: info@polio-selbsthilfe.de
Internet: www.polio-selbsthilfe.de

